

- ▶ Wenn wichtige Lebensprozesse behindert sind und pflanzliche Heilmittel nicht den erwarteten Erfolg bringen, dann bedienen wir uns intelligenter mineralischer Mittel (Basis für das Pflanzenleben).

### Anstoß zur Aktivität: Oligotherapie



Spurenelemente (Oligoelemente) sind zusammen mit den Vitaminen Katalysatoren der biologischen Funktionen (Lebensfunktionen) aller Organismen. Spurenelemente müssen in ionisierter Form, rein, frei von jeder Verbindung verabreicht werden. Die ionisierte Form (biokatalytisch) kann nur eine flüssige Lösung sein.

Sie haben eine hohe Verfügbarkeit, gehen wie Zucker schnell in die Blutbahn über und kommen daher mit kleinen Dosen aus. Eine besondere Form der Oligotherapie stellt das „Juwel“ dar, die wertvolle Lösung aus Tibet, die eine Kombination verschiedener Wirkstoffe enthält.

**Dosierung:** Wenn im Einzelfall nicht anders angegeben, 3 x täglich 15 Tropfen in etwas Wasser.

### Stein der Weisen: Lithotherapie



Die Lithotherapie (wörtlich „Stein-Heilkunde“) bietet Mineralstoffe in natürlich gebundenem Zustand an. Beispielsweise wird nicht die chemische Reinsubstanz Lithium eingenommen, sondern Lepidolit, das natürliche lithiumhaltige Gestein in alkoholischer Lösung. Die verschiedenen Zubereitungen von Steinen und Mineralien stellen das Gleichgewicht der Spurenelemente im Körper wieder her.

Blockierte Enzymketten werden wieder freigesetzt, wodurch die Biokatalysatoren wieder verfügbar werden. Die Lithotherapie wird häufig in Kombination mit der Gemmotherapie verwendet.

**Dosierung:** Wenn im Einzelfall nicht anders angegeben, 3 x täglich 15 Tropfen in etwas Wasser.

Überreicht durch:

DIE BESORGERmedien GmbH 06:2009



## TEM-AKADEMIE

A-4452 Ternberg, Dürnbachstraße 53  
Telefon ++43 (0)7256 / 8867, Fax ++43 (0)7256 / 8867-22  
www.tem-akademie.at      www.phytodat.com

# TEM

## Traditionelle europäische Medizin



Mit großer Achtung vor den Menschen und der Natur

## Pflanzen – Grundlage des Lebens

Ohne Pflanzen ist tierisches und menschliches Leben auf unserem Planeten nicht möglich. Pflanzen erzeugen die lebenswichtige Atemluft; sie sind für wichtige Reinigungsprozesse der Natur unentbehrlich; sie stellen für Mensch und Tier das Hauptnahrungsmittel und dadurch die Basis für alle weiteren Lebensmittel dar.

Die Grundlage für das Pflanzenleben ist die Erde, das Reich der Minerale, Metalle und Spurenelemente.

## Das ganze Wesen

Wesentlich ist, dass die Heilpflanze nicht aus einer chemisch definierten Wirksubstanz besteht, sondern aus einem Gemisch von vielen verschiedenen Wirkstoffen, die sich gegenseitig unterstützen und ausgleichen, so wie auch der Mensch ein wunderbares und hoch kompliziertes Gleichgewicht verschiedener Kräfte darstellt. Die Pflanze besteht nicht nur aus einem **Körper**, also den Inhaltsstoffen, sondern auch aus der **Lebenskraft**, die die Chinesen „Essenz“ nennen. Die Pflanze gibt die in jeder Zelle gespeicherte **Information** über ein gesundes Leben in dieser Welt weiter. Schon die chinesischen Ärzte wussten, dass es für den Heilerfolg wichtig ist, die Pflanze auch schmecken und riechen zu können.

Deshalb bietet Phytopharma pflanzliche Heilmittel in ursprünglicher und natürlicher Form an.

## Drei Grundprinzipien der Pflanzenheilkunde

- **Wirkstoff:** Die materiellen Prinzipien der Heilkraft einer Pflanze
- **Information:** Das immaterielle Wirkprinzip, das in den einzelnen Zubereitungen zum Ausdruck kommt
- **Wesen:** Das energetische Prinzip einer Pflanze, das zum Beispiel in Geschmack und Aroma zum Ausdruck kommt.

Durch diese ganzheitliche Wirkungsweise können Pflanzen

- Symptome rasch lindern
- die Selbstheilungskräfte anregen
- die Organe stärken
- seelische Vorgänge unterstützen

Phytopharma bietet die bestmögliche Qualität.

Um all die Inhaltsstoffe der Pflanze für den Organismus verfügbar zu machen, bedarf es einer schonenden Zubereitung, die weder mit Druck und Wärme arbeitet, noch mit Zusätzen von Hilfsstoffen, Konservierungsmitteln oder Geschmacks- und Farbstoffen. Alle Produkte von Phytopharma garantieren diese schonende Zubereitung in einer gleich bleibenden und laufend kontrollierten Qualität (Schweizer Arzneibuch).

Die Pflanzenauszüge höchster Qualität, ausgewählt in den besten Laboratorien Frankreichs und der Schweiz, garantieren Ihnen den größtmöglichen Heilerfolg.

## Warum flüssige Pflanzenauszüge?

- Flüssigkeiten werden vom Körper am besten aufgenommen (metabolisch).
- Der Geschmack wird über die Schleimhäute als Information direkt an die Zelle weitergegeben (zellular).
- Sie können die Dosierung tropfenweise Ihren Erfordernissen anpassen.

## Embryonale Zelltherapie: Gemmotherapie



Die Gemmotherapie verwendet Heilmittel, die den embryonalen und daher besonders teilungsaktiven Pflanzenteilen entnommen werden. Knospen, Triebe und Wurzelspitzen werden in pflanzlichem Glycerin zubereitet, um den Reichtum an Hormonen, Enzymen und pflanzlichen Eiweißen bestmöglich zu erhalten.

Diese Heilmittel bedienen sich der Proteinsprache des Blutes, um in der Zelle (DNS) einen starken Heilimpuls auszulösen.

**Dosierung:** Falls im Einzelfall nicht anders angegeben, außerhalb der Mahlzeiten 3 x täglich 15 Tropfen auf die Hand träufeln und aufschlecken. Für Kinder je nach Größe 3 x 5-10 Tropfen in einem Schluck Wasser.

## Die Seele des Duftes: Aromatherapie



Grundlage der Aromatherapie sind ätherische Öle, die durch Destillation, Auspressen, Einschneiden von Pflanzenteilen und anderen Methoden aus der Pflanze gewonnen werden. Das ätherische Öl ist die reine flüssige Essenz der Pflanze. Der Wert dieser ätherischen Öle war schon in der Antike bekannt. Sie wirken unmittelbar auf das limbische System im Stammhirn und damit auf der seelisch-emotionalen Ebene. Um höchste Anforderungen in Bezug auf Reinheit und Qualität zu garantieren, benützen wir ausschließlich ätherische Öle in Lebensmittelqualität, die rein und vollständig sind.

**Dosierung:** Falls im Einzelfall nicht anders angegeben, 3 x täglich 1-3 Tropfen in Tee oder Honig verrührt oder auf einem Stück Brot. Nie mehr als 9 Tropfen täglich insgesamt einnehmen. Maximal 10 Tropfen ins Vollbad. **Lippenblütler wie Thymian, Rosmarin, Salbei, Majoran, Minze und Ysop dürfen nicht für Kinder verwendet werden.**

## Der Geist aus der Flasche: Urtinktur



Als Urtinktur bezeichnet man den alkoholischen Auszug der frischen, zerkleinerten oder gepressten Pflanze. Die Urtinkturen sind die Basis der homöopathischen Zubereitungen und stehen in großer Auswahl zur Verfügung. Denn gegen jedes Leiden ist ein Kraut gewachsen.

**Dosierung:** Falls im Einzelfall nicht anders angegeben, 3 x täglich 15 Tropfen in einem Schluck stillen Wasser, zu den Mahlzeiten. Im Akutfall bis zu 30 Tropfen, bei Dauermedikation 3 x täglich 10 Tropfen (100 ml Flasche). Kinder je nach Größe entsprechend weniger.